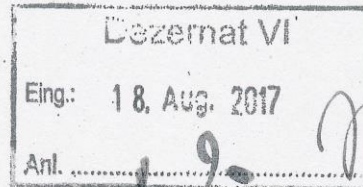


Anlage zu TOP 12

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
- 66 -

Kassel, 17. August 2017
Herr Wallesch
Tel.: 31 09



- VI -

Anfrage zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am
22. August 2017; Vorlage-Nr.: 101.18.598
Fragesteller: Stadtverordneter Matthias Nölke

Die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG) ist mit jährlich rund 45 Millionen Fahrgästen (2016) Nordhessens größter Mobilitätsdienstleister. Auf 20 Bus- und acht Straßenbahnlinien ist sie in der Stadt Kassel und im Umland unterwegs. Wie aus einer Studie der Firma Eidmann & Kilian im Auftrag der KVG hervorgeht, bewerten 85 Prozent der Kunden Angebot und Leistungen der KVG mit gut oder sehr gut. Leider kam es in der Vergangenheit in der Stadt Kassel immer wieder, wie jüngst in der Frankfurter Straße, zu teilweise schweren Unfällen mit dem Öffentlichen Personennahverkehr.

Deshalb frage ich den Magistrat:

1. Wie viele Unfälle haben sich in den letzten fünf Jahren im Zusammenhang mit dem Öffentlichen Personennahverkehr, aufgeschlüsselt nach Straßenbahn und Bus, ereignet?
2. Wie viele Verletzte und Tote hat es in den letzten fünf Jahren bei Unfällen mit dem Öffentlichen Personennahverkehr, aufgeschlüsselt nach Straßenbahn und Bus, gegeben?
3. Wie viele Stunden war der Betrieb der Straßenbahn in den letzten fünf Jahren unfallbedingt unterbrochen?
4. Wie hoch waren die Kosten für die bei den Unfällen entstandenen Sachschäden, aufgeschlüsselt nach Straßenbahn, Bus und Unfallgegnern?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Stellungnahme:

Zu den Punkten 1 und 2 liegt die angeforderte Stellungnahme der Polizei noch nicht vor.

Zu den Punkten 3 und 4 hat die KVG nachfolgende Stellungnahme abgegeben:

Zu Punkt 3:

Eine detaillierte Auswertung und Zuordnung der Daten zu den abgefragten Ausfallzeiten ist systembedingt erst ab 2016 möglich.

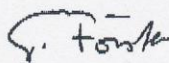
Im Jahr 2016 gab es bei der Straßenbahn (Linien 1 - 8) insgesamt ca. 135 Stunden Fahrtausfälle (Ausfälle der in den Unfall verwickelten Fahrzeuge + Folgeausfälle weiterer Fahrzeuge auf dem betreffenden Abschnitt). Im Halbjahr 2017 waren es ca. 79 Stunden Fahrtausfälle.

Zu Punkt 4:

Die Schadenshöhen in Bereichen Bus und Straßenbahn sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ø pro Jahr (2012 bis 2016)
Fremdschäden durch Dritte Busse	36.213 €	46.555 €	67.695 €	59.440 €	39.877 €	27.333 €	49.956 €
Fremdschäden durch Dritte Straßenbahnen	604.543 €	363.139 €	1.056.693 €	682.325 €	452.101 €	218.189 €	631.760 €
Summe Fremdschäden durch Dritte	640.756 €	409.694 €	1.124.388 €	741.765 €	491.978 €	245.522 €	681.716 €

Zu den Unfallgegnern liegen uns keine Daten vor.



Dr. Georg Förster